

Optimistischer Rück- und Ausblick im SV Rümlang

Die zweite Mannschaft sowie die Junioren des SV Rümlang blicken auf ein bewegtes 2023 zurück.

RÜMLANG. Auf die neue Saison hin verzeichnete die zweite Mannschaft des SV Rümlang einige Zu- und Abgänge. Mit einigen Zuzügen von ehemaligen Spielern des SVR und der Verpflichtung von Fotios (Fotis) Chatzidis als neuen Co-Trainer, konnten die Abgänge jedoch perfekt kompensiert werden. Nach einer kurzen Vorbereitung mit einem Sieg und einer Niederlage bei den Trainingsspielen startete die zweite Mannschaft in die neue Saison. Die ersten beiden Meisterschaftsspiele gegen die aufstiegsambitionierten Teams von Engstringen und Embrach gingen knapp und etwas unglücklich mit einem Tor Unterschied verloren. Beim sehr umkämpften Abendspiel gegen den SV Höngg, konnten die ersten drei Punkte mit einem 1:0-Auswärtssieg eingefahren werden.

Das darauffolgende Heimspiel gegen die 1. Mannschaft von Inter Club Zurigo konnte Rümlang mit einem klaren 4:1 ebenfalls zu seinen Gunsten entscheiden. Mit gestärktem Selbstvertrauen und Zuversicht wollte man in den kommenden Spielen die notwendigen Punkte für einen mittleren Tabellenplatz sicherstellen. Leider fehlte es bei den Spielen gegen die ersten Mannschaften von Mezopotamya und Republika Srpska an der notwendigen Stabilität und Disziplin, sodass zwei weitere Niederlagen resultierten. Mit der 1:2-Niederlage gegen den Ortsnachbarn und Co-Tabellenführer SV Seebach war man noch gut bedient. Somit befand



Ein Stimmungsbild vom letzten Chlaushöck des SV Rümlang. Bild: zvg

sich Rümlang vor den letzten drei Meisterschaftsspielen wieder im unteren Teil der Tabelle. Mit einer «super Mentalität, dem Bewusstsein, dass auch in den vorangegangenen Spielen mehr möglich gewesen wäre und kleinen taktischen Änderungen, konnten aus den letzten drei Spielen sieben Punkten eingespielt werden», wird von Klubseite her betont. Zur Winterpause be-

findet sich Rümlangs zweites Team im 6. Rang. Sieben Punkte beträgt der Rückstand auf den Leader und deren fünf Punkte Vorsprung auf den letzten Tabellenplatz. Im Kader gab es für die Rückrunde keine Abgänge. Das primäre Ziel für die Frühjahrsrunde ist, den Abstand auf die hintere Region der Tabelle möglichst schnell zu vergrössern und einen Platz im Mittelfeld si-

cherzustellen. «Wir freuen uns auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Rückrunde und zählen auf eure Unterstützung», betont der Klub in einer Zusammenfassung. Aus dem Junioren-Lager heisst es: «Seit längerer Zeit konnten wir wieder eine Junioren A+ Mannschaft stellen, die von Pascal Richard trainiert wird.» Zudem entschieden sich vier Spieler der

zweiten Mannschaft von den «Jungen/Wilden», ihr fussballerisches Können ebenfalls bei den Junioren A+ unter Beweis zu stellen. Ziel ist es, diese Spieler langsam in die erste und zweite Mannschaft zu integrieren. Das Team ist aktuell im 6. Rang klassiert. Über Ostern geht das A-Junioren-Team in die Türkei ins Trainingslager.

Derweil meldete der SV Rümlang, dass die Warteliste bei den Junioren im Frühling so lang war, dass keine Kinder auf die Liste mehr genommen werden konnten, also ging der Verein aktiv auf Trainersuche. So wurden fünf neue Trainer gefunden: Manuel Bucher und Luca De Donato für die G Junioren, Markus Truckenbrod für die F, Preis Dedaj für die D. Und Maurizio Gemma für die B. So konnte die Warteliste auf die Saison 23/24 etwas reduziert werden. Sihana Islami konnte wieder für die Mädchen gewonnen werden. Ziel ist auf die neue Saison hin, eine oder sogar zwei Teams zu melden.

Das Chlausturnier sollte anders stattfinden, nämlich draussen, aber «Frau Holle» machte einen Strich durch die Rechnung und es musste abgesagt werden. Dafür kam der Samichlaus eine Woche später auf dem Heuel.

Für die Rückrunde ist der Verein sehr zuversichtlich, dass alle Mannschaften in ihren Kategorien einen vorderen Platz erreichen werden. «Mit unserem starken Trainer-Team von den G bis A Junioren, bin ich überzeugt das alle Spieler einen grossen Fortschritt machen werden. Das Wichtigste ist aber den Jungs und Mädels die Freude am Fussball und dem Teamsport zu vermitteln», betont Klubpräsident Daniel Dallinger. (e)

LESERBRIEF

Und es gibt sie doch noch

In einem Dorf wie in Rümlang, das bald einmal zur Stadt werden könnte, grüsst man sich noch auf dem Trottoir, auch wenn es fremde Person sind, vor allem am Morgen und abends, wenn es etwas stiller ist und besonders auch, wenn noch Hunde mit von der Partie sind.

Als neulich Schnee lag, wurde der Spaziergang mit dem Rollator und der Hündin an der Leine etwas mühsamer als sonst. Nachdem Djara ihr Geschäft im tiefen Schnee erledigt hatte, wollte ich mich gerade mit dem Aufnehmen des Hundekots befassen, als ein unbekanntes Ehepaar vorbeikam und der Herr mich sofort ansprach, ob er für mich die Aufnahme des Kots übernehmen soll. Ich übergab ihm das Robidog-Säckchen und er barg damit den Kot aus dem Schnee, verknüpfte das Säckchen und bemerkte dazu: Wir nehmen es gleich selber mit und ent-

sorgen es bei der nächsten Stelle. Dann verabschiedeten wir uns mit guten Wünschen zum Abend. Das war also das Erste von zwei bleibenden Erlebnissen auf der Strasse. Die zweite Überraschung geschah an einem der Eistage. Da ich vor dem Einkaufen den Schnee wegwischen und vor allem das Eis an den Scheiben am Auto abkratzen musste, kam ein Ruf vom Trottoir über das kleine Mäuerchen zum Parkplatz hin: Kann ich Ihnen helfen? Da meine Hände empfindlich vom Kuhnagel betroffen waren, sagte ich dem jungen Herrn gerne zu. Er kam zum Auto und machte mit dem Schaber jene Stellen frei, zu denen ich nur mit Mühe Zugang fand. Wir verabschiedeten uns freundlich. War das nicht ein wunderbares Ereignis, einfach neben einer Strasse in Rümlang?

René Gauch, Rümlang

Purzelbaumnachmittage im Begegnungszentrum 90i



Purzelbaum-Parcours für Kleinkinder und deren Eltern. Bild: rst

RÜMLANG. Der Purzelbaumnachmittag ist ein offener Spiel- und Bewegungstreff für Eltern mit ihren Kindern von 2-4 Jahren. In der Regel ist der Treff nicht angeleitet. Es finden jedoch Nach-

mittage mit Bewegungsinputs statt. Die Nachmittage sind jeweils montags (ausser in den Schulferien) von 14 bis 15 Uhr im Begegnungszentrum 90i, ohne Anleitung. Bewegungsinputs gibt es

wieder am 4. März und am 27. Mai. Voraussetzung für die Teilnahme ist Freude an Bewegung, sorgfältiger Umgang mit den Materialien, Mithilfe beim Aufräumen und Sauberhalten. (e)

Anzeige



www.abstimmung-pistenausbau.ch